



ARTGERECHT
IST NUR
DIE FREIHEIT



ANIMAL UPRISING WEEK

FUNDRAISING 2026



“Veränderung entsteht, wenn wir nicht mehr alleine kämpfen, sondern gemeinsam sichtbar werden.

Die Animal Uprising Week gibt dieser Bewegung eine Stimme – schweizweit.

Gerechtigkeit – Für alle!





Animal Uprising Week 2026

Kurzbeschreibung

Die Animal Uprising Week ist eine schweizweite Aktionswoche der Tierrechtsbewegung. Während einer Woche bündeln Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen ihre Aktivitäten, um den Anliegen der Tiere mehr öffentliche Sichtbarkeit zu verleihen und den gesellschaftlichen Diskurs über den Umgang mit Tieren zu stärken.

Die Animal Uprising Week 2026 findet vom **28. September bis 4. Oktober 2026** statt.

Ausgangslage

In der Schweiz engagieren sich zahlreiche Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen für Tiere. Viele dieser Initiativen arbeiten bereits zusammen und verfolgen ähnliche Ziele. Ihre Aktivitäten bleiben im öffentlichen Raum jedoch oft verstreut und erreichen nur begrenzte Aufmerksamkeit.

Die Animal Uprising Week schafft einen gemeinsamen zeitlichen Rahmen, in dem diese vielfältigen Aktivitäten gebündelt sichtbar werden. Durch die Konzentration auf eine Woche entsteht eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit für Tierfragen sowie für das Engagement der beteiligten Organisationen und Aktivist:innen.

Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen können sich mit eigenen Veranstaltungen oder Aktionen beteiligen. Die Woche ist grundsätzlich offen für Initiativen, die sich für die Rechte von Tieren einsetzen und die Leitlinien der Animal Uprising Week respektieren. Gleiches gilt für die Teilnahme an den Veranstaltungen.





Entstehung und bisherige Durchführung

Die Animal Uprising Week wurde 2024 von **Zürich Animal Save** und **Tier im Fokus (TIF)** initiiert.

Bereits im zweiten Jahr konnte das Organisationskomitee durch mehrere Schweizer Tierrechtsorganisationen und Gruppierungen wie ATRA, Wildtierschutz Schweiz, Swissveg und die Stadttaubenhilfe St. Gallen erweitert werden. Im Jahr **2025 beteiligten sich 23 Organisationen, Gruppen und Lebenshöfe** mit Anlässen an der Woche. Insgesamt fanden **29 Veranstaltungen und Aktionen** in verschiedenen Regionen der Schweiz statt, unter anderem in Zürich, Basel, St. Gallen, Bern, im Graubünden sowie im Tessin und in der Romandie.

Den Abschluss bildete eine **Line of Silence** in Bern, an der rund **40 Menschen** teilnahmen, sowie ein anschliessender Vernetzungsanlass.

Rückblicke zu der AUW 2024 und 2025 liegen diesem Gesuch bei.





Ziele der Animal Uprising Week

Sichtbarkeit erhöhen

Die Woche bündelt Aktivitäten aus der ganzen Schweiz und schafft dadurch eine grössere öffentliche Aufmerksamkeit für Tierrechtsfragen.

Vernetzung stärken

Organisationen, Initiativen und engagierte Einzelpersonen erhalten die Möglichkeit, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Engagement fördern

Menschen, die sich bisher wenig mit Tierrecht auseinandergesetzt haben, sollen durch Veranstaltungen und Aktionen zum Nachdenken angeregt werden.

Gemeinschaft stärken

Die Woche bietet Raum für Begegnung, gegenseitige Unterstützung und neue Kooperationen innerhalb der Bewegung.





Programm

Die Animal Uprising Week ist bewusst offen gestaltet. Die beteiligten Organisationen und Gruppen organisieren eigenständig Veranstaltungen und Aktionen.

Dazu gehören beispielsweise Informationsveranstaltungen, Strassenaktionen, Infostände, Filmabende oder Begegnungsanlässe. Den Abschluss der Animal Uprising Week 2026 soll erneut eine **Line of Silence** in einer Schweizer Stadt sowie ein anschliessender Vernetzungsabend bilden.

Ein Rückblick auf die Aktivitäten der Woche wird anschliessend über die Webseite sowie über soziale Medien veröffentlicht.

Projektorganisation

Die Animal Uprising Week wird von einem Organisationskomitee koordiniert. Für die Durchführung 2026 besteht dieses derzeit aus:

- 🐾 **Tier im Fokus (TIF)**
- 🐾 **Zurich Animal Save**
- 🐾 **Wildtierschutz Schweiz**
- 🐾 **ATRA**

Weitere Organisationen und Gruppen beteiligen sich mit eigenen Veranstaltungen oder Aktionen.

Die Projektträgerschaft gegenüber Förderinstitutionen übernimmt Tier im Fokus (TIF).





Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt über die Webseite www.animaluprising.ch, über soziale Medien (Instagram und Facebook) sowie über die Kanäle der beteiligten Organisationen.

Die Inhalte werden mehrsprachig (Deutsch, Französisch und Italienisch) bereitgestellt. Leitlinien für die Teilnahme an der Woche sind auf der Webseite publiziert: www.animaluprising.ch/leitlinien-2026

Budget und Finanzierung

Das Gesamtbudget der Animal Uprising Week 2026 beträgt rund **CHF 18 000.**

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für:

- 🐾 Projektkoordination
- 🐾 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- 🐾 Gestaltung und Druck von Informationsmaterialien
- 🐾 Veranstaltungskosten des Abschlussanlasses
- 🐾 Unterstützung einzelner Aktionen

Ein Teil der Mittel wird durch Beiträge beteiligter Organisationen gedeckt. Für die Durchführung der Woche sind wir jedoch auf zusätzliche Förderbeiträge angewiesen.

Ein detailliertes Budget liegt dem Gesuch bei.





Aufwendungen

Budget

2026



Fundraising-Konzept 2026

animaluprising.ch



Sekretariat / Werbung

Sekretariat

«Koordination, die Bewegung möglich macht»

Die Animal Uprising Week ist eine schweizweite, dezentrale Aktionswoche. Damit aus vielen einzelnen Aktionen eine gemeinsame Bewegung entsteht, braucht es eine zentrale Koordination.

Das Sekretariat übernimmt:

- 🐾 die Abstimmung mit Organisationen und Aktivist:innen
- 🐾 die Planung und Koordination der Aktionswoche
- 🐾 die Kommunikation, Medienarbeit und Betreuung der Kanäle
- 🐾 die Organisation von Materialien, Veranstaltungen und Abläufen

Ohne diese Struktur bleibt vieles Einzelaktion.

Mit ihr entsteht eine sichtbare, starke Bewegung.

**Ihre Unterstützung
ermöglicht genau diese
verbindende Arbeit.**





Werbung

«Sichtbarkeit für Tiere»

Damit die Animal Uprising Week Wirkung entfaltet, müssen die Themen sichtbarer werden – in der Öffentlichkeit, auf der Strasse und online.

Geplant sind:

- 🐾 Website
 - als zentrale Plattform für alle Aktionen
 - Information, Koordination und Vernetzung
 - laufende Aktualisierung und Betreuung
- 🐾 Social Media & Online-Kampagnen
 - tägliche Kommunikation während der Aktionsphase
 - Reichweite durch gezielte Kampagnen (Ads)
 - Mobilisierung von Unterstützer:innen
- 🐾 Printmedien
 - Präsenz im öffentlichen Raum
 - Unterstützung lokaler Aktionen in Städten
 - einfache, klare Botschaften für breite Bevölkerung

*Ziel ist es, Menschen zu erreichen, zu sensibilisieren
und zum Handeln zu bewegen.*





„ Jede Unterstützung hilft, die Bewegung sichtbarer zu machen – auf der Strasse, online und in den Köpfen der Menschen.





Budget

| Tätigkeit | | Aufwand 2026 |
|--|---|--------------|
| Sekretariat | ca. 40 Stellenprocente während 8 Monaten <i>Allgemeine Sekretariatsarbeiten / Korrespondenz (analog / digital), Koordination von Helfer:innen, Veranstaltungen, Sitzungen, Terminen, Versand von Werbematerial, Materialeinkauf etc.</i> | 14 600.00 |
| Materialaufwand | <i>Büromaterial, Kopien, Verpackungsmaterial etc.</i> | 500.00 |
| Spesen / Bewilligungen / Repräsentationsaufwand | <i>Spesen für Helfer:innen / Mitarbeiter:innen. Bewilligungen bei Strassenaktionen</i> | 250.00 |
| Übersetzungen | | 0.00 |
| Lizenzen / Abonnements / Hosting | | 750.00 |
| Porto / Versand | <i>Versandkosten für Werbematerial, Unterlagen an Organisationen, Aktivist:innen, Unterstützer:innen</i> | 250.00 |
| Online-Medien / Digital Campaining | | 600.00 |
| Betreuung der Webseite | | 1200.00 |
| Drucksachen / Werbemittel | | 600.00 |
| Total Aufwand 2026 | | 18 750 |